

P R O T O K O L L	über die 03. Sitzung des Ortschaftsrates Andorf der Amtsperiode 2024/2029 am Montag, dem 24.03.2025 um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Andorf, Andorf 14a, 29410 Hansestadt Salzwedel
--------------------------	---

Anwesenheit:

Ortsbürgermeister

Herr Holger Schmidt

Mitglieder

Herr Eric Albrecht

Herr Florian Brumm

Herr Dieter Koorts

Herr Jürgen Serien

Verwaltung

Frau Nicole Köhn-Dörheit

Gäste

Stadträtin Frau Fabienne Kreitz-Heuer

Stadtrat Herr Thomas Böder

Stadtrat Herr Volker Kreitz

Einwohner

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:11 Uhr

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit der Beschlussfähigkeit

Herr Schmidt eröffnet die 3. Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie die zahlenmäßige Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge. Die Tagesordnung wird mit 5 Ja-Stimmen wie folgt bestätigt:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.08.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Entwurf der Standortmethodik für Windenergieanlagen der Hansestadt Salzwedel
7. Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2035
Teil 2: prioritäre Gebiete (Arendseer Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Uelzener Straße) und Ortsteile
8. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 44-25 und der 16. Änderung des Flächennutzungsplans – Feuerwehr Andorf
9. Feststellungsbeschluss über die 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Hansestadt Salzwedel (2020) - Photovoltaik Bahnlinie Rockenthin
10. Neufassung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Salzwedel
11. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.08.2024

Die Niederschrift der Sitzungen vom 13.08.2024 wird mit 5 Ja-Stimmen genehmigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Herr Kreitz stellt den Antrag der Fraktion CDU/SAW Land vor, der bei der Verwaltung, mit der Bitte um erneuter Beratung der Beschlussvorlage 2024/ 052 in den Ausschüssen, eingereicht wurde. Dieser Antrag wird in der Beratungsfolge im April behandelt. Da dieser Beschluss auf der Tagesordnung des Ortschaftsrates steht, wollte er diese Information vorab mitteilen.

Des Weiteren merkt Herr Kreitz an, dass der Ortschaftsrat für öffentliche Belange für die Ortschaft zuständig sind und äußert das der Ortschaftsrat einen Sachverhalt seit längerem auf dem Tisch hat und bis heute keine Akzeptanz gegenüber dem Vorhaben des Windparks Rothenwohl abgegeben wurde. Dieses Vorhaben, Windpark Rothenwohl, wird finanziell und wirtschaftlich positiv für die Region und Ortschaft. Daher fragt er den Ortschaftsrat wie sie zu dem Vorhaben stehen.

Dann wird dieses Thema kontrovers diskutiert.

Dann spricht er als Einwohner weiter, dass die Initiatoren des Vorhabens seit November 2024 einen Antrag an den Ortschaftsrat gestellt haben, der bis heute unbeantwortet blieb und fragt daher wie der Ortschaftsrat dazu steht.

Herr Schmidt äußert dazu, dass die Beschlussvorlage 2024/052, die Standortmethodik, seit Herbst 2024 systematisch durch alle Ortschaften zur Beschlussfassung gegeben wird. Herr Schmidt erklärt als Erstes den rechtmäßigen Ablauf einer Bearbeitung eines Antrages und zwar wird dieser offizielle Antrag bei der Verwaltung eingereicht und nicht vorab bei dem Ortschaftsrat. Dieser offizielle Antrag wurde im Januar 2025 bei der Verwaltung eingereicht und daher musste vorab kein Standpunkt des Ortschaftsrates zu diesem Thema abgegeben werden. Alles was bis dahin zu diesem Thema gelaufen ist, war privat. Dabei spricht er den Wildwuchs von Windenergieanlagen an wenn keine Standortmethodik beschlossen wird.

Ein weiterer Einwohner muss intervenieren. Es geht in der Frage um eine Idee aus den Kreisen von Bürgern, nicht um den Wildwuchs von Windenergieanlagen. Es geht lediglich darum einen Austausch über den Hauptnutzen für die Gemeinschaft zu führen, nicht um persönliche Meinungen oder dem Wildwuchs der Windenergieanlagen. Dazu äußert Herr Schmidt, dass der Ortschaftsrat nicht verpflichtet ist, sich vorab eine Meinung zu bilden, sondern dann wenn ein Beschluss vorliegt. Die Vorstellung des Projektes Windpark Rothenwohl ist bereits in einer Einwohnerversammlung durchgeführt worden und daraus kann sich jeder Einwohner ein Bild machen. Der Ortschaftsrat gibt seine Stellung ab, wenn ein Beschluss vorliegt.

Dazu merkt ein Einwohner an, dass der Ortschaftsrat ein Gelöbnis abgelegt hat, das Wohl der Stadt und seiner Einwohner nach Kräften zu fördern und dementsprechend Urteile fällen zu dürfen und fragt den Ortschaftsrat nach dem Problem.

Der Einwohner macht nochmal deutlich, dass es nicht um Personen geht, die sich angegriffen fühlen sollen, sondern lediglich darum, in einen Dialog zu gehen um Vor- und Nachteile des Projektes abzuwägen.

Herr Albrecht stellt klar, dass es bereits Kommunikation mit dem Projektentwickler gegeben hat.

Herr Schmidt äußert, wenn ein Stimmungsbild der Einwohner eingeholt werden soll dann bitte über Initiatoren und nicht über den Ortschaftsrat.

Ein weiterer Einwohner merkt dazu an, dass 100 Familien aus den Ortschaften an dem Projekt beteiligt wären, da sie Eigentümer von Flächen sind, wo der Windpark entstehen soll und es geht lediglich darum, dass der Ortschaftsrat in den Dialog mit den Initiatoren geht.

Herr Last, Projektentwickler, stellt klar, dass er mit der Idee einen Windpark zu errichten auf den Ortsbürgermeister zugegangen ist. Dies war eine private Initiative von Herrn Last, keine offizielle Projektvorstellung.

Herr Schmidt merkt im Namen des Ortschaftsrates abschließend nochmal an, dass sie sich mit dem Thema Windenergie beschäftigen und auch ernst nehmen und weist auf das Neutralitätsgebot des Ortschaftsrates hin.

Abschließend äußert Herr Schmidt, dass der Ortschaftsrat den Initiatoren zur Verfügung steht um in den Dialog zu gehen und erwähnt nochmal eine Bürgerbefragung seitens von Initiatoren durchzuführen.

Herr Kreitz fragt den Ortschaftsrat, ob sich ein Verein im Ortsteil Hestedt gegründet hat. Herr Koorts, Ortschaftsratsmitglied aus dem Ortsteil Hestedt, teilt mit das dies richtig ist. Dieser Verein ist in der Gründungsphase und dient zum Erhalt des Feuerwehrgerätehauses als Lagermöglichkeiten im Ortsteil Hestedt.

Dazu merkt Herr Kreitz an, dass derzeit ein Verein in Gründung ist und fragt sich warum dieser dann nicht in Betracht gezogen wurde.

Frau Kreitz-Heuer ist irritiert, da bereits ein Verein in der Gründungsphase ist und jetzt dazu parallel ein Verein in einem Ortsteil entsteht. Dies fühlt sich zu einem Gegeneinander und nicht Miteinander an.

Herr Schmidt macht klar, dass Vereine dafür da sind, das dörfliche Leben zu gestalten und der Ortschaftsrat dieses unterstützt.

Ein weiterer Einwohner merkt an, dass ein Verein zweckgebunden gegründet wird.

Herr Kreitz fragt, wann der Baumbeschnitt in den Ortschaften durchgeführt wird. Dies ist dringend notwendig. Dazu merkt Herr Schmidt an, dass dies turnusmäßig eingeplant ist.

zu 5 **Informationen des Ortsbürgermeisters**

Herr Schmidt informiert, dass die Reinigung der Regeneinläufe erledigt wurde.

Weiter spricht Herr Schmidt das Spülen der Regenwasserkanäle an. Diesbezüglich hat er keine Rückmeldung. Herr Schmidt spricht sich erneut für eine Prüfung des Sachverhaltes durch die Stadtverwaltung aus.

Herr Schmidt merkt an, dass das Buswartehäuschen in der Ortschaft Andorf noch nicht gestrichen worden ist. Herr Schmidt spricht sich erneut für eine Prüfung des Sachverhaltes durch die Stadtverwaltung aus.

Herr Schmidt stellt kurz die Maßnahmen der Haushaltsplanung 2025 vor und welche umgesetzt werden können:

- Tischtennisplatte für den Spielplatz in der Ortschaft Rockenthin – **diese steht bereits**
- Umstellung der Straßenlaternen auf LED in der Ortschaft Klein Grabenstedt – **wird in 2025 über Unterhaltung eingeplant**
- Pflasterung vor dem Dorfgemeinschaftshaus und Beseitigen des Kohlenkellereingangs in der Ortschaft Rockenthin – **wird geprüft und eingeplant**
- Erneuerung des Geschirrs und Besteck des Dorfgemeinschaftshauses
- Materialbereitstellung für die Spritzschutzkante des Anbaus am Dorfgemeinschaftshaus – **das Material ist da**
- Laubfangschutz für die Dachrinne des Dorfgemeinschaftshauses

**zu 6 Entwurf der Standortmethodik für Windenergieanlagen der Hansestadt Salzwedel
Vorlage: 2024/052**

Herr Schmidt merkt kurz an, dass der Ortschaftsrat den eingereichten Antrag der Fraktion CDU/ Salzwedel Land nicht vorliegen hat und daher diesen Antrag nicht kennt.

Weiter stellt Herr Schmidt die Beschlussvorlage kurz vor und informiert, dass diese Standortmethodik entworfen worden ist um Wildwuchs von Windenergieanlagen zu vermeiden.

Herr Koorts fragt das Stadtratsmitglied Herrn Kreitz welche Änderung in der Standortmethodik, laut dem Antrag der Fraktion CDU/ Salzwedel Land, eingearbeitet werden soll. Darauf antwortet Herr Kreitz, dass die Standortmethodik nicht gesetzeskonform gegenüber dem was es darstellen soll. In dieser Standortmethodik sind Positionen die so nicht richtig sind.

Daraufhin antwortet Herr Albrecht, dass diese Beschlussvorlage bereits in Ortschaftsratssitzungen von anderen Ortschaften zur Empfehlung an den Stadtrat weitergegeben wurde und daher das hier als unverständlich sieht.

Daraufhin wird kontrovers diskutiert ob diese Beschlussvorlage zurückgestellt werden kann bis der Antrag der CDU/ Salzwedel Land in den Ausschüssen behandelt wurde. Dazu äußert Herr Schmidt, dass der Ortschaftsrat bis zum 31.03.25 eine Stellungnahme zu dieser Beschlussvorlage abgeben soll.

Herr Schmidt fragt abschließend den Ortschaftsrat ob die Beschlussvorlage aufgrund des Antrages der Fraktion der CDU/ Salzwedel Land zurückgestellt werden soll.

Der Ortschaftsrat stimmt mit 3 Ja-Stimmen, bei 2 Nein-Stimmen dafür, dass die Beschlussvorlage aufgrund des Antrages der Fraktion CDU/ Salzwedel Land zurückgestellt wird, bis dieser behandelt wird.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Standortmethodik für Windenergieanlagen für die Hansestadt Salzwedel
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Ergebnisse der Standortmethodik an die Regionale Planungsgemeinschaft Altmark für die Umsetzung als Vorranggebiete in den Regionalentwicklungsplan einzureichen.

**zu 7 Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2035
Teil 2: prioritäre Gebiete (Arendseer Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Uelzener Straße) und Ortsteile
Vorlage: 2024/067**

Herr Schmidt stellt kurz die Beschlussvorlage vor.

Weiter berichtet Herr Schmidt, dass er im Oktober 2024 eine Stellungnahme, mit der Bitte um Änderungen im Steckbrief der Ortschaft Andorf, eingereicht hat.

Der Ortschaftsrat empfiehlt mit Änderungen dem Stadtrat mit 5 Ja-Stimmen – einstimmig- wie folgt zu beschließen:

- kein Projekt Tiny Haus Ökodorf wurde abgesetzt vom Initiator!
- nicht nur Tischlerei in Klein Grabenstedt sondern auch Maler- und Sanitärfachfirma in Rockenthin,
- Dorfkirche Andorf spätgotischer Feldsteinbau, Dorfkirche Rockenthin spätromanischer Feldsteinbau,
- bisher keine Teilnahme am Landeswettbewerb nicht korrekt ist für die nächsten Jahre geplant,
- Feuerwehren in Andorf, Rockenthin und Hestedt als wichtiges gesellschaftlicher Motor,
- Jugendclub in Rockenthin nicht vorhanden,
- Vorbereitung Gründung eines Dorfverein für alle 5 Ortsteile,
- aktiver Beitrag zur Energiewende durch Solarpark Rockenthin,
- Autoanbindung nach Osterwohle kein Problem durch Freigabe ländlicher Weg nach Andorf,
- Planung Neubau Gerätehaus für alle drei Feuerwehren als Zusammenschluss,
- verstärkte Förderung Kinder und Jugendarbeit auf Grund aktueller Zuwächse

Der Stadtrat beschließt das Integrierte Stadtentwicklungskonzept 2035 (**ISEK**), final, nun **Teil 2** für die prioritären Gebiete (Arendseer Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Uelzener Straße) und Ortsteile als Fortschreibung des ISEK 2020, das am 01.07.2015 vom Stadtrat beschlossen wurde, gemäß Anlage als Arbeitsgrundlage.

Das ISEK wird bekannt gemacht und auf der städtischen Internetseite <http://www.salzwedel.de/Bekanntmachungen> einzusehen sein.

zu 8 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 44-25 und der 16. Änderung des Flächennutzungsplans – Feuerwehr Andorf
Vorlage: 2025/128

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat mit 5 Ja-Stimmen – einstimmig- wie folgt zu beschließen:

1. Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 44-25 „Feuerwehr Andorf“. Der

- Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
2. Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt die Aufstellung der 16. Änderung des Flächennutzungsplans („Feuerwehr Andorf“). Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

zu 9 Feststellungsbeschluss über die 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Hansestadt Salzwedel (2020) - Photovoltaik Bahnlinie Rockenthin
Vorlage: 2025/133

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat mit 5 Ja-Stimmen – einstimmig- wie folgt zu beschließen:

Beschlussvorschlag:

1. Während der öffentlichen Auslegung der Entwürfe der 4. Änderung des Flächennutzungsplans

Photovoltaik Bahnlinie Rockenthin – sind seitens der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen eingegangen.
Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Stadtrat mit dem Ergebnis gemäß Anlage geprüft.
2. Der Stadtrat beschließt die 4. Änderung des Flächennutzungsplans – Photovoltaik Bahnlinie Rockenthin mit Begründung, in der Fassung vom 30.04.2025 verbindlich festzustellen.
3. Die Begründung mit Umweltbericht wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplans zur Genehmigung gemäß § 6 Abs. 1 BauGB vorzulegen und die Erteilung der Genehmigung gemäß Haupt-satzung bekannt zu machen.

zu 10 Neufassung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Salzwedel

Herr Schmidt informiert, dass die Kalkulation der Friedhofsgebührensatzung bereits im Januar vorgestellt worden ist.

Weiter informiert Herr Schmidt, dass die Ortsbürgermeister eine gemeinsam erarbeitete Kalkulation als Stellungnahme bzw. Vorschlag an die Verwaltung eingereicht haben da sie mit dieser Friedhofsgebührensatzung nicht einverstanden sind.

Nach kontroverser Diskussion lehnt der Ortschaftsrat die Neufassung der Friedhofsgebührensatzung mit 5 Stimmen –einstimmig- ab.

zu 11 Anfragen und Anregungen

Herr Schmidt merkt an, dass es keine Altkleidercontainer mehr gibt. Es besteht die Möglichkeit, Altkleider bei der Deponie in Cheine kostenlos abzugeben.

Des Weiteren teilt Herr Schmidt mit, dass die Glascontainer umgestellt worden sind.

Herr Schmidt informiert den Ortschaftsrat, dass Spenden an Ortschaftsrat oder Stadtverwaltung über 500 Euro vom Stadtrat beschlossen werden muss.

Weiter informiert Herr Schmidt, dass es den Abfallkalender nicht mehr in gedruckter Version geben wird.

Des Weiteren spricht Herr Schmidt die Bekanntmachungstafel in der Ortschaft Andorf an. Die Reparatur der Bekanntmachungstafel ist noch nicht erfolgt.

Herr Schmidt spricht seinen Dank an Frau Juliane Mühlenstein für die Weiterführung der Ortschronik aus. Für das ehrenwerte Engagement der Ortschronistin und als Unterstützung des Ortschaftsrates übernimmt der Ortschaftsrat mit 5 Ja-Stimmen die finanziellen Mittel, in Höhe von 100 Euro für die Anschaffung eines Scanners, aus dem Ortsbudget.

Weiter berichtet Herr Schmidt, dass das Ortsbudget 1.500 Euro beträgt. Für den Kameradschaftsabend der Feuerwehr wurden bereits finanzielle Mittel in Höhe von 450,00 Euro als Unterstützung übernommen. Des Weiteren werden finanzielle Mittel für 9 Geburtstagsjubilare und 2 Ehejubiläen aus dem Ortsbudget verwendet und zum Ende einen jeden Jahres auch die Rentnerweihnachtsfeier. Dazu spricht Herr Schmidt im Namen des Ortschaftsrates seinen Dank an die Ausrichter der Rentnerweihnachtsfeier aus.

Ein Einwohner regt an, eine digitale Geschwindigkeitstafel in den Ortschaften aufzuhängen. Herr Schmidt wird diese Anregung an die Stadtverwaltung weitergeben.

gez. Holger Schmidt
Ortsbürgermeister

gez. Nicole Köhn-Dörheit
Protokollführung